



# Aktuelle Situation der Ausbildung der Feuerwehren im LK Friesland

- Vergleich der Zuteilungen seit 2010 -

*Die Jahre 2020 und 2021 wurden aufgrund der besonderen Lage durch  
die Corona-Pandemie nicht berücksichtigt.*



# Gliederung

- Ausbildung im LK Friesland allgemein
- Neue Truppausbildung
- Ausbildung NLBK:
  - Vergleich neues und altes Vergabeverfahren
  - Allgemeine Entwicklung der Zuteilungen im Vergleich zu gemeldeten Bedarfen
  - Zuteilung und Bedarf im Vergleich anhand einzelner Lehrgänge
  - Überblick über die Lehrgänge insgesamt
  - Fazit
- Möglichkeit zu Fragen



## Ausbildung im LK Friesland

- Derzeit bereits stattfindende Ausbildungen durch den Landkreis:
  - **Truppmann 1**
  - **Sprechfunk**
  - **Atemschutzgeräteträger**
  - **Maschinisten**
  - Motorsäge Modul A
  - Absturzsicherung

Verpflichtende Ausbildungsinhalte laut Gesetz

*Der hier durch die Städte und Gemeinden gemeldete Bedarf wird zu mehr als 90% gedeckt. Nach Corona konnten wir in 2021 alle zusätzlichen Bedarfe aus den Vorjahren abarbeiten, aktuell besteht noch ein erhöhter Bedarf an Motorsägenausbildung, da dieser Lehrgang erst seit diesem Jahr wieder angeboten wird. Die Auszubildenden sind sehr motiviert und arbeiten in Ausbildungsteams mit einem Lehrgangleiter und einem Stellvertreter.*



## Ausbildung im LK Friesland

- Demnächst neu stattfindende Ausbildungen durch den Landkreis:
  - **Technische Hilfeleistung**
  - **ABC 1 und 2**
- *Truppausbildung modularisiert*

Neuer Vertrag mit dem Land Niedersachsen von 2023

Neu hinzu kommen ab 2024 die Lehrgänge Technische Hilfeleistung, ABC Modul 1 und ABC Modul 2 im Umfang von je fünf Ausbildungstagen mit je 9 Unterrichtseinheiten. Hierfür sind wir derzeit auf der Suche nach geeigneten Ausbildenden und versuchen mit der Ausbildung der Stadt Wilhelmshaven eine Kooperation einzugehen. Für das kommende Jahr sind 32 Lehrgangsplätze TH (zwei Lehrgänge mit je 16 Teilnehmenden) und ein Lehrgang ABC Modul 1 mit 16 Teilnehmerplätzen geplant. Zudem ist geplant ab dem kommenden Jahr aufgrund der Forderungen des NLBK die neue Truppausbildung in Modulen durchzuführen. Zugunsten dieser Ausbildung entfielen die Ausbildung Truppmann 1.



# Allgemeine Infos zur Truppausbildung

Welche Ziele werden verfolgt?

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Was bringt diese Ausbildung an Neuem mit?



## Welche Ziele werden verfolgt?

- Anpassung an Arbeitswelt /Arbeitsbedingungen
- Digitalisierung
- Neue Lernformen
- Keine Dopplungen in Lehrinhalten





## Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

- 13 Basismodule
- 6 Ergänzungsmodule
- Einige Module bestehen aus kleineren Modulbausteinen





## Was bringt diese Ausbildung an Neuem mit?

- Prüfungen können teilweise online absolviert werden
  - Einbindung StudIP
  - Onlinezertifikate
- Zeitersparnis
  - ...durch individuelles Lernen
  - ...durch Vermeidung von doppelten Inhalten
- Ausbildung nicht mehr an Standorten des NLBK, sondern:
  - In Ortswehren
  - Auf Stadt-/Gemeindeebene
  - Auf Landkreisebene



## Was bringt diese Ausbildung an Neuem mit?

- Führen eines Lastenheftes durch Truppausbildungsanwärter
  - Bescheinigung der bestandenen Module durch GF/OrtsBM/StBM/Gem BM/KAL+KBM
- Erhöhter Verwaltungsaufwand?!

Landkreis Aurich  
Kreisausbildung  
*Stundennachweisheft  
für Basismodule  
der Truppausbildung*  
(gem. Runderlass \_\_\_\_)

Name, Vorname: Mustermann, Erwin

Geburtsdatum: 01.08.2005

Gemeindefeuerwehr: Aurich

Ortsfeuerwehr: Plaggenburg

Eintritt: 01.02.2021

LANDKREIS AURICH



## Was bringt diese Ausbildung an Neuem mit?

- Nach erfolgreicher Truppausbildung ist man „Truppführer“
- Für weiterführende Lehrgänge am NLBK:
  - Evtl. Vorbereitungsmodul Gruppenführer
  - Kompetenznachweis



# Was noch für die Weiterarbeit fehlt...



## Es fehlen noch:

- Endgültige Info über den Ablauf der modularen Grundausbildung
- Material für die Module
- Absprache der Aufgabenverteilung (LK mit Städten/Gemeinden)
- Absprache was wir wie machen
- Absprache der Ausbilder nach Neigung für Module
- Entwurf eigenes Lastenheft
  - Absprache wer was unterzeichnen darf



## Es fehlen noch:

- **Modulkalender**
  - Absprache mit anderen Landkreisen
- **Auswirkungen der Module auf weiterführende Lehrgänge**
  - Anerkennung von Lehrinhalten in den Lehrgängen
    - Sprechfunk
    - Maschinist
    - AbStuSi
- **Voraussetzungen Ausbilder**
- **Anpassung der Feuerwehrdienstvorschrift 2 (Erlass)**



## Dies führte dazu, dass...

- ...die Planung Kreisausbildung für nächstes Jahr nicht fertig wurde
- Folgen wären:
  - Auszubildende ständen nicht zur Verfügung
  - Ortwehren erhielten nicht genug Zeit zur Vergabe der Plätze
  - Teilnehmende erhielten zu kurzfristig Lehrgangsplätze

Hieraus resultierte die Entscheidung:

**Erstes Halbjahr 2024 noch keine modulare Truppausbildung.**



# Ausbildungen NLBK



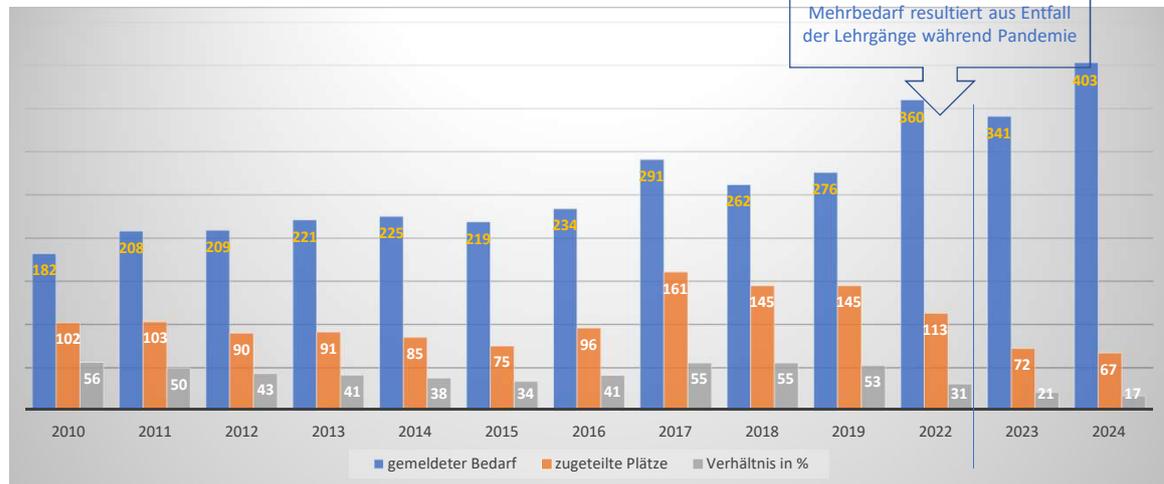
## Altes und neues Vergabeverfahren des NLBK

- **Altes Vergabeverfahren:**
  - Bedarfe der Landkreise wurden im Vorjahr abgefragt
  - Die Verteilung der Lehrgangsplätze wurde nach Lehrgangplatzangebot und Bedarf an die Landkreise weitergegeben
- **Neues Vergabeverfahren:**
  - Eine Abfrage der Bedarfe findet nicht mehr statt
  - Die Begründung: Es gibt sowieso nur ein gewisses Lehrgangsangebot
  - Die Plätze werden über einen festen Schlüssel zugeteilt.
  - Man erhält selbst Plätze, wenn man keinen Bedarf an bestimmten Lehrgängen hat.

Seit 2023 gibt es keine Bedarfsabfrage seitens des NLBK. Derzeit sollen diesem nur grobe Überschlagszahlen für den Zeitraum von fünf Jahren gesandt werden. Diese Berechnung ist aufgrund der Schnelllebigkeit freiwilliger Feuerwehren nicht zielführend. Von Seiten des NLBK wird kritisiert, dass seit zwei Jahren Lehrgangsplätze im Bereich von 20-30% unbesetzt bleiben. Ich persönlich sehe hier einen Zusammenhang, da Landkreise und Werksfeuerwehren Plätze zugeteilt bekommen, die sie gar nicht benötigen und diese bis kurz vor Lehrgangsbeginn behalten, falls doch kurzfristig ein Bedarf entstehen sollte. Eine kurzfristige Rückgabe und Neubesetzung der Lehrgangsplätze ist allerdings m.E. der Grund für den Verfall zahlreicher Lehrgangsplätze.



## Allgemeine Entwicklung Bedarf vs. Zuteilung



Mehrbedarf resultiert aus Entfall der Lehrgänge während Pandemie

2024 wurden keine Truppführerlehrgänge mehr eingerechnet!

Ausbildung NLBK: - Vergleich der Zuteilungen seit 2010 -

*Die Jahre 2020 und 2021 wurden aufgrund der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie nicht berücksichtigt.*

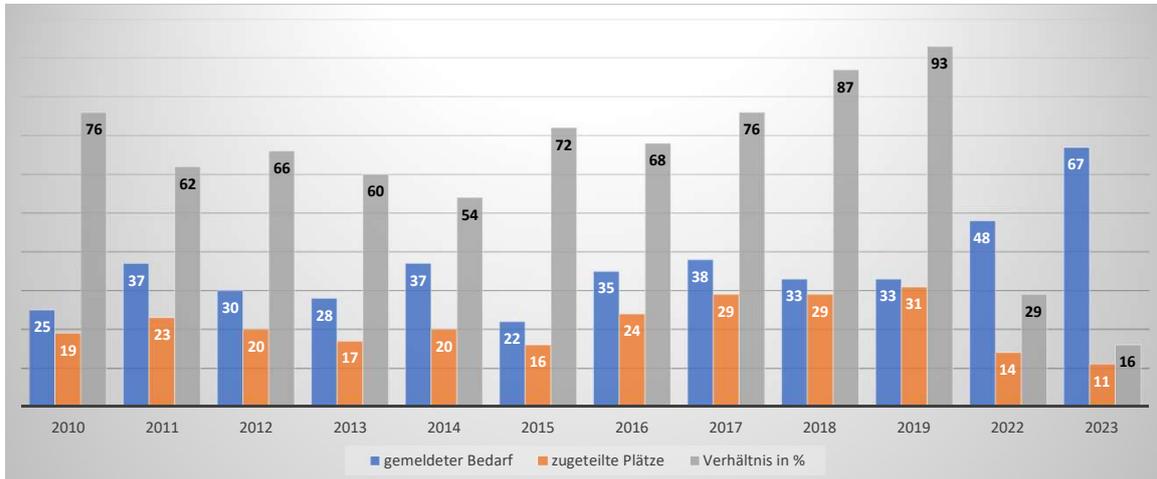
Bei der Entwicklung ist erkennbar, dass sich das Verhältnis von Zuteilungen zu Bedarf immer zwischen 34 und 55 % lag.

Nach der Pandemie entstand durch den Ausfall vieler Lehrgänge ein massiver Stau. Dieser muss dringend abgebaut werden.

Bemerkenswert ist allerdings, dass sich das Verhältnis von Zuteilung und Bedarf von 2022 zu 2023 um 10 Prozentpunkte verschlechterte. Dies geschah, obwohl der gemeldete Bedarf verringert wurde. Im Jahr 2024 stieg der Bedarf trotz der Nichteinrechnung der Truppführerlehrgänge stark an, was nicht zuletzt an der geringen Zuteilung des letzten Jahres/ der letzten Jahre lag. In der gesamten Zuteilung seit 2010 hatte der Landkreis nie weniger Lehrgangsplätze als 2024.



## Zuteilung und Bedarf am Beispiel Truppführer

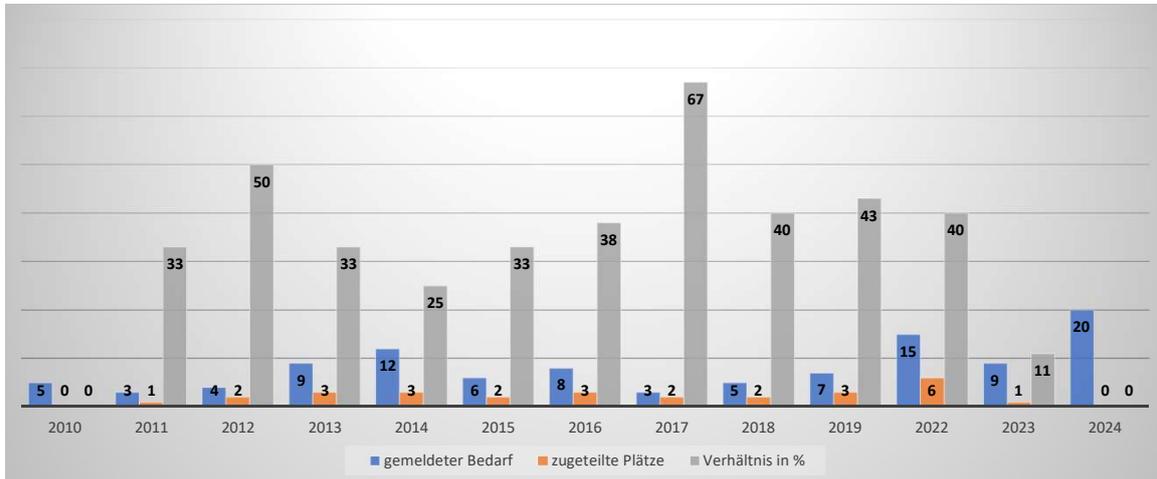


Vor der Pandemie wurden immer mindestens 50% der angeforderten Plätze TF zugeteilt. Das Land Niedersachsen hat in der Zeit der Pandemie viele Landkreise gewinnen können, die auf Landkreisebene den Lehrgang Truppführer anbieten. Somit müssten eigentlich mehr Lehrgangplätze an den Akademien zur Verfügung stehen. Hiervon merkt man bei uns leider nichts. Statt mehr Lehrgänge an jene Landkreise zuzuteilen, die die Lehrgänge Truppmann nicht selbst stemmen können, wurden die Lehrgangskapazitäten reduziert. Der Lehrgang Truppführer ist allerdings die Grundlage für viele weitere Lehrgänge im Feuerwehrdienst, so z. B. Ausbilder in der Feuerwehr, Gerätewart und die Führungslehrgänge.

Ab 01.01.2024 soll der Lehrgang Truppführer in die neue, sogenannte Truppausbildung integriert werden. Diese besteht aus den Teilen Truppmann 1 (Grundlehrgang), Truppmann 2 und dem Truppführer und soll als handlungsorientierte modular aufgebaute Ausbildung innerhalb der Landkreise ausgebildet werden. Hierzu arbeiten die Landkreise eng mit Städten, Gemeinden und den Ortsfeuerwehren zusammen.



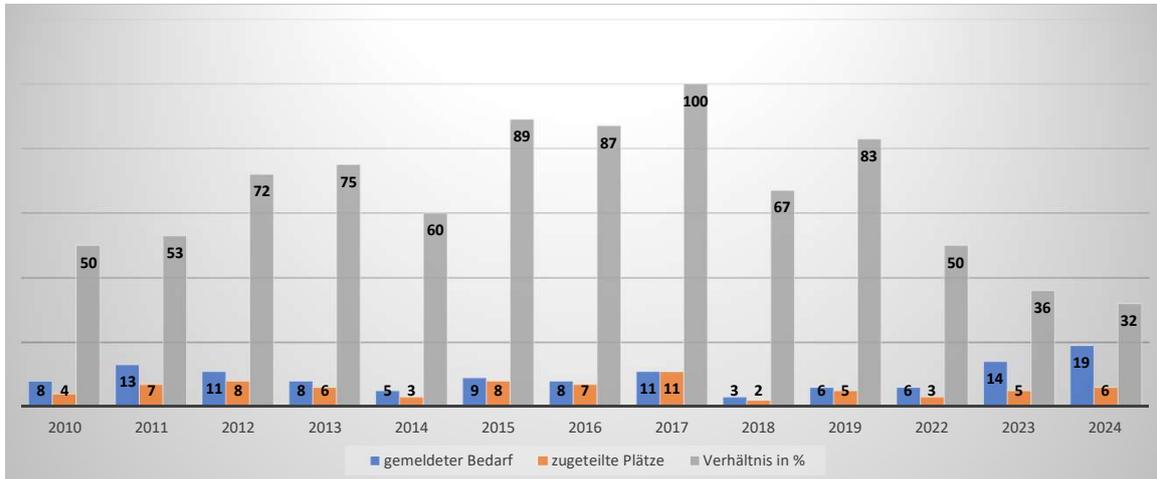
## Zuteilung und Bedarf am Beispiel Gerätewart



Auch bei diesem Lehrgang lässt sich erkennen, dass die Zuteilungen den Bedarfen im Jahr 2023 nicht ansatzweise gerecht werden. Im Jahr 2022 konnten einige Bedarfe aufgrund des entstandenen Staus abgearbeitet werden. Im Jahr 2023 entwickelt sich aufgrund des veränderten Vergabeverfahrens ein neuer Lehrgangsstau. Dieser Trend setzt sich auch in 2024 weiter fort. Zur Wartung der Geräte und zur Ausbildung für Maschinisten ist die Ausbildung zum Gerätewart erforderlich. Im Jahr 2024 erhielt der Landkreis Friesland keinen einzigen Lehrgangsstuhl. Der Bedarf liegt allerdings bei 20 Plätzen. Dieser Bedarf ist über die letzten Jahre angewachsen, da bspw. im letzten Jahr nur ein einziger Lehrgangsstuhl für unseren Landkreis zur Verfügung stand. 2022 erhielten wir noch 6 Plätze. Auch hier ist eine Verschlechterung der Ausbildungssituation deutlich sichtbar.



## Zuteilung und Bedarf am Beispiel Zugführer 1

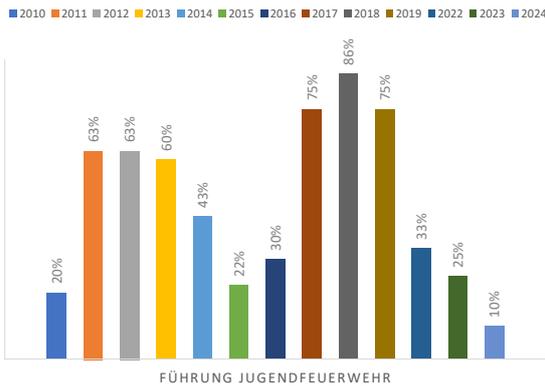


Der Zugführer als wichtiger Führungslehrgang ist primäre Ausbildungsaufgabe des NLBK. Auch hier versagt das Landesamt in den Jahren 2023 und 2024. Trotz des erhöhten Bedarfs im Jahr 2017 konnte man damals den Bedarf decken. Hieraus stellt sich die Frage: Warum ging es damals, warum heute nicht mehr? Die freigewordenen Ausbilderkontingente (im Sprachgebrauch des NLBK Lehrgangsteilnehmertage) aus dem Lehrgang Truppführer sollten zugunsten der anderen Lehrgänge genutzt werden. Dies ist nicht erkennbar.

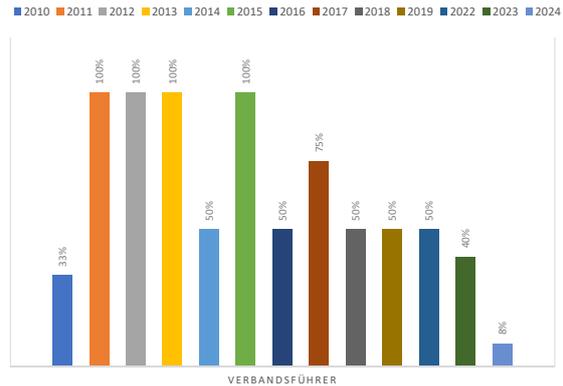


## Überblick über weitere Lehrgänge (in % der benötigten Plätze)

### Führungskräfte in der Jugendfeuerwehr



### Verbandsführer



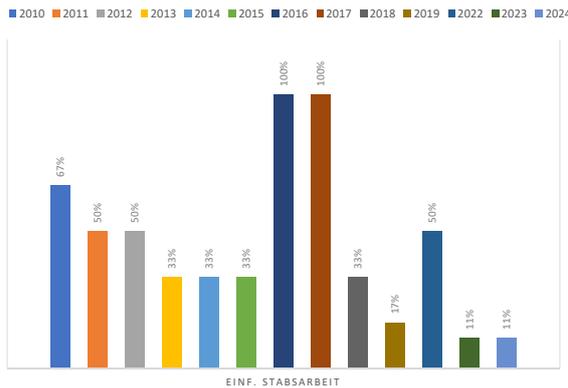
Unsere Zukunft sehen wir in der Nachwuchsförderung. Um eine Jugendfeuerwehr leiten zu können, müssen Feuerwehrangehörige die Ausbildung zur Führungskraft für die Jugendfeuerwehr absolvieren. Hier ist in den letzten Jahren die Zuteilung sehr rar gewesen, weshalb sich inzwischen ein Stau von 10 Plätzen entwickelt hat. Nur ein Platz wird uns in diesem Jahr bereitgestellt. Dies erschwert die Nachwuchsförderung und gefährdet somit langfristig die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. (Seit 2022 pro Jahr ein Platz, vor Corona teilweise bis zu 9 Plätze)

Das neue Gesetzesvorhaben für die Kreisausbildungen sieht gleichwertige Führungsassistenten vor. Hierdurch ergibt sich in der vorsichtigen Vorausplanung für die kommenden Jahre ein deutlicher Mehrbedarf an Zug- und Verbandsführern. Der Bedarf des Landkreises Friesland sieht im Jahr 2024 12 Lehrgangsplätze vor. Ein einziger Platz wurde uns zugeteilt. (2022 fünf Plätze, 2023 zwei Plätze, 2024 nur ein Platz)

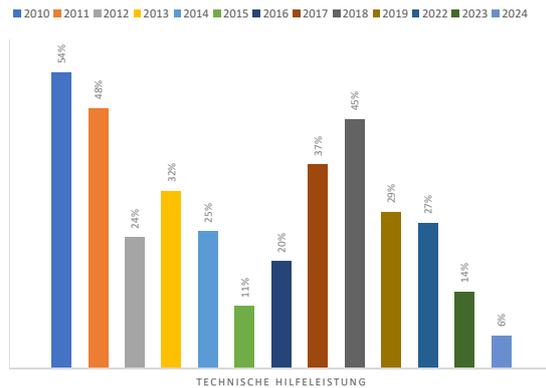


## Überblick über weitere Lehrgänge (in % der benötigten Plätze)

### Einführung in die Stabsarbeit



### Technische Hilfeleistung



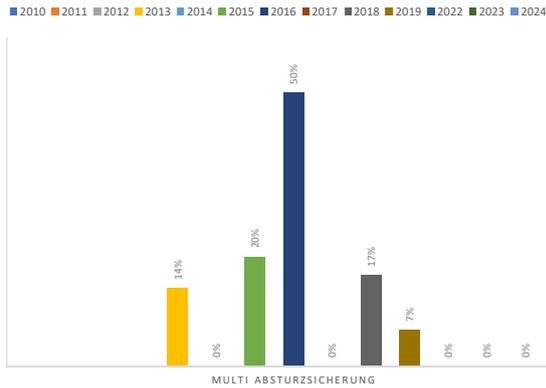
Einf. Stabsarbeit: 2022 zwei Plätze, 2023 ein Platz, 2024 ein Platz

Bei den zugewiesenen Lehrgangsplätzen Technische Hilfeleistung ist die Differenz zum letzten Jahr besonders sichtbar. Der Bedarf im letzten Jahr waren 57 Plätze und die damalige Zuteilung lag bei 8 Lehrgangsplätzen. In diesem Jahr ist der Bedarf auf 67, also um 10 Plätze gestiegen, die Zuteilung lag bei nur 4 Plätzen und somit bei einer Verringerung der Plätze um 50%. (Zuteilung 2018 20 Plätze, 2019 14 Plätze, 2022 13 Plätze)

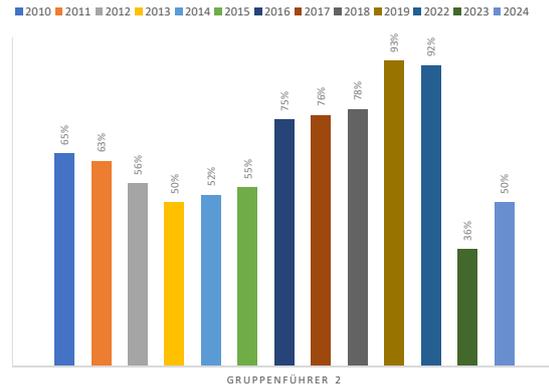


## Überblick über weitere Lehrgänge (in % der benötigten Plätze)

### Multiplikator Absturzsicherung



### Gruppenführer 2



Im Bereich der Ausbildung Multiplikator Absturzsicherung wurde mir vom NLBK bereits mehrfach versprochen, dass es hier zeitnah Verbesserungen geben werde. Auch im kommenden Jahr bietet das NLBK in diesem Bereich keine Lehrgänge an, obwohl diese dringend notwendig wäre. Diese Ausbildung ist notwendig, damit Feuerwehrangehörige auf Kreisebene im Bereich der Absturzsicherung geschult werden können. Seit 2022 werden in diesem Bereich, trotz der Verpflichtung einer solchen Ausbildung in der UVV Feuerwehren und der Feuerwehr Dienstvorschrift 1 keine Lehrgänge angeboten. Einzig im Bereich der Gruppenführerausbildung ist eine geringfügig positive Entwicklung zu beobachten. Hier erhielt der Landkreis mehr Plätze als im vergangenen Jahr. Im Jahr 2023 lag der Bedarf an Lehrgangsplätzen Gruppenführer 2 bei 28, die Zuteilung bei 10. In 2024 liegt bei Zuteilung bei 15 Plätzen, bei einem Bedarf von 30. Trotz positiver Tendenz ist eine ansatzweise Deckung des Bedarfs noch immer nicht gegeben. (Zuteilung 2018 18 Plätze, 2019 13 Plätze, 2022 11 Plätze)



## Fazit

- Neues System der Lehrgangszuteilung ist unzureichend
- Anzahl zugeteilter Plätze ist zu gering und nimmt massiv ab.
- Der Lehrgang Truppführer wurde zugunsten der modularen „Truppausbildung“ eingestellt.
  - Hierdurch wird die Last dieser Ausbildung auf die Landkreise/Städte/Gemeinden verlagert
- Land reduziert Plätze im Bereich TH
  - Landkreise stehen unter Druck und müssen dies selbst ausbilden
  - Dies ist ausdrücklich der Wunsch des NLBK
  - Durch Zwang wird Ziel des NLBK erreicht
- Einige Lehrgänge werden gar nicht mehr angeboten
- Ausbildungstau wird sich absehbar weiter vergrößern



Gibt es Fragen zu dieser Präsentation?

